

Matthias Drude, geb. 1960 in Dannenberg, Niedersachsen
 Studium Schulmusik, Musiktheorie und Komposition an den Musikhochschulen Hannover und Hamburg.
 Lehraufträge für Musiktheorie in Hannover und Lübeck, seit 1993 hauptamtlicher Dozent für Musiktheorie an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.
 Zahlreiche Kompositionen für Chor, Orchester, Klavier, Sologesang, verschiedene Kammermusikbesetzungen und kirchliche Bläsergruppen.
 Niedersächsisches Nachwuchsstipendium 1989, 2. Preis beim "Ernst-Fischer-Preis" für gehobene Unterhaltungsmusik 1993, Kompositionspreis des Sächsischen Musikkrats 2000.

ADU-Verlag Aurich

ADU-175

Matthias Drude
Solo für Tuba
 1998
 komponiert für Markus Hötzel

Andante, ♩ = 80 **ritard.**

4 **a tempo** **p**

7 **pp** **cresc.**

10 **f** **mf** **f**

12 **mf** **mf**

14 **p** **mp** **decresc.** **ppp**